

# Fehlentscheidung

Post in den Ortskern!

NACKENHEIM - Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hansjürgen Doss hat die Deutsche Post AG aufgefordert, für die einzurichtende Postagentur in Nackenheim einen neuen Standort zu finden.

Das Vorhaben der Post, die neue Agentur im Gewerbegebiet am örtlichen Ortsrand einzurichten, betrachtet Doss als deutliche Verschlechterung des postalischen Serviceangebotes für die rund 5000 Einwohner der Weinbaugemeinde. Doss: „Eine Poststelle muß bürgernah sein!“

In einem Schreiben an die zuständige Koordinationszentrale der Post in Kaiserslautern fordert er dazu auf, mit der Ortsgemeinde Nackenheim die Standortfrage zu erörtern und gemeinsam nach einem geeigneten Platz im Zentrum zu suchen, der für die Bürger gut erreichbar ist.

Doss: „Mit der Privatisierung hat die Post sich nicht aus ihrer sozialen Verantwortung verabschiedet.“ Für ein Dienstleistungsunternehmen sei es jedoch auch aus ökonomischen Erwägungen heraus richtig, da anzusiedeln, wo die Kunden sind. Es könne auch der Post nicht dienlich sein, einen Standort zu wählen, der aller Voraussicht nach nicht angenommen werde. Mit einer Überprüfung der gegenwärtigen Planung und einer Erörterung der Standortfrage mit der Gemeinde Nackenheim könne die Post AG einer möglichen Fehlentscheidung bezüglich des Standorts vorbeugen.